

Klare Sicht

mit EVO Visian ICL™

Eine Dauerlinse für
mehr Lebensqualität





Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihre Sehkraft hat nachgelassen? Brille oder Kontaktlinsen stören Sie? Sie möchten dauerhaft besser sehen? Wir, das Team der Augenärzte am Platz der Luftbrücke, können Ihnen dabei helfen. Wir setzen uns mit Ihnen zusammen, um herauszufinden, mit welcher Behandlungsstrategie die Erfolgsaussichten für ein besseres Sehvermögen am größten sind.

Für viele unserer Patienten ist EVO Visian ICL™ die überzeugende Lösung – eine Kontaktlinse der neuesten Generation, die operativ eingesetzt wird, im Auge verbleibt, aber auch einfach wieder entfernt werden kann. Vielleicht ist das auch die beste Therapie für Sie?

In dieser Broschüre finden Sie einen ersten Überblick über die Behandlung mit dieser implantierbaren Linse. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen. Und dann: Sprechen Sie bitte mit uns. Wir freuen uns darauf, Ihre Lebensqualität zu verbessern.

Ihr Dr. med. Febrer Bowen
und das Team der Augenärzte am Platz der Luftbrücke

*»Hinter jedem Auge sehen
wir den Patienten. Immer.«*



6 ICL – was ist das eigentlich?

8 Drei Schritte für ein neues Sehgefühl

- 8 Vorgespräch und Untersuchung
- 10 Der Eingriff
- 12 Nachsorge

18 Nützliches & Wissenswertes

- 18 Checkliste – was Sie tun können
- 22 Platz für Ihre Notizen
- 24 Informationen zu den Kosten

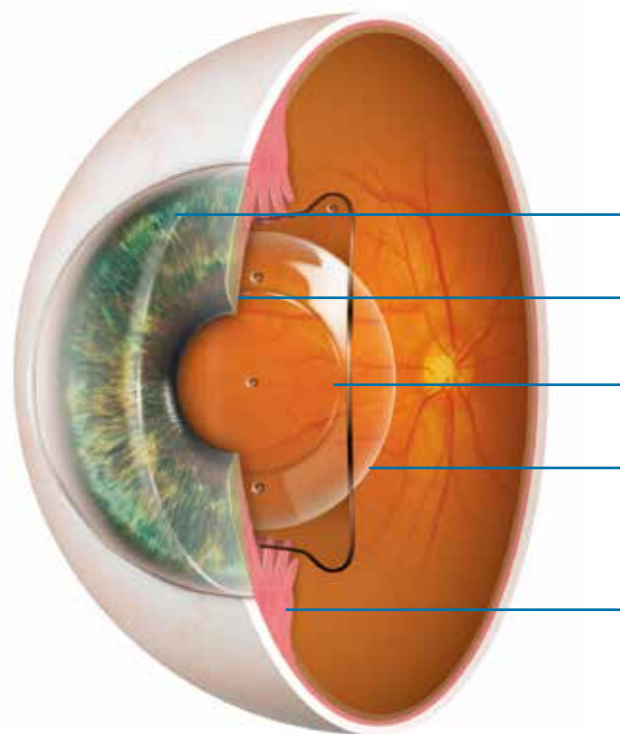
**26 Wir für Sie – Informationen
über unsere Praxis**

- 26 Unser Team
- 31 Ihr Weg zu uns

Was bedeutet ICL?

Die Abkürzung ICL steht für »implantierbare Collamer Linse«, also eine hauchdünne Linse, die hinter der Regenbogenhaut (Iris) vor die natürliche Augenlinse dauerhaft eingesetzt wird. Sie besteht aus dem kollagenbasierten High-Tech-Material Collamer®, ist von außen unsichtbar und für den Betroffenen nicht spürbar.

ICL sind optisch sehr präzise und aufgrund des Materials hervorragend verträglich. Sie werden in einer kurzen Operation durch einen mikroskopisch kleinen Schnitt am Rand der Hornhaut eingebracht (siehe auch Grafik → S. 12).



So sitzt die Linse im Auge

- Hornhaut (schließt das Auge von vorn ab)
- Ringförmige Regenbogenhaut, ihre Öffnung bildet die Pupille
- EVO Visian ICL™
- Natürliche Augenlinse
- Ziliarmuskel (beeinflusst die Wölbung der Augenlinse)

ICL-Implantationen werden seit 20 Jahren sehr erfolgreich, risikoarm und unter ständiger Weiterentwicklung durchgeführt. Über 99 Prozent Patientenzufriedenheit bei mehr als 600.000 bislang erfolgten Implantationen sprechen für sich.

Die EVO Visian ICL™ ist auf dem höchsten Stand der Medizintechnik und in verschiedenen Ausführungen verfügbar. Wegen ihrer Flexibilität ist sie auch für Patienten eine Lösung, die aufgrund zu dünner Hornhaut oder zu extremer Fehlsichtigkeit nicht für eine Laserbehandlung (LASIK) in Frage kommen.

EVO Visian ICL™

Die Vorteile auf einen Blick

- Breites Anwendungsspektrum: Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Hornhautverkrümmung
- Korrektur selbst bei hohen Dioptrienwerten
- Scharfe Sicht ohne Hilfsmittel, auch bei Nacht
- Mit integriertem UV-Schutz
- Risikoarmer, schneller, schonender Eingriff ohne Abtragung von Hornhaut
- Hervorragende Verträglichkeit
- Lebenslang haltbar, aber jederzeit entfernbar (etwa bei Änderungen der Sehkraft)

Drei Schritte für ein neues Sehgefühl

Schritt 1 – Vorgespräch und Untersuchung

Im persönlichen Austausch mit Ihrem Operateur werden sie umfassend über den Ablauf Ihres Eingriffs informiert. Nach eingehender Voruntersuchung können wir Ihnen die am besten zu Ihren Augen und Ihren Erwartungen passende Linsenausführung empfehlen.



Die Voraussetzung für eine individuell auf Ihre Lebenssituation zugeschnittene Linse ist eine sorgfältige Untersuchung Ihrer Augen. Auf dieser Grundlage werden wir dann gemeinsam in einem persönlichen Gespräch die für Sie passende Lösung entwickeln. Wichtig ist, dass Sie dabei auch Ihre Erwartungen, beruflichen und privaten Belange einbringen.

Sie erfahren bei diesem Vorgespräch alles über den Ablauf Ihrer Operation einschließlich der Anästhesie. Dazu gehört auch die Aufklärung über die allgemeinen und speziellen OP-Risiken. Wir möchten Sie gut informiert wissen. Stellen Sie uns bitte deshalb alle Sie interessierenden Fragen.

Die Voruntersuchung

Wichtig zu wissen

- **Nicht aktiv im Straßenverkehr:** Ihre Pupillen müssen für die Untersuchung mit Tropfen weitgestellt werden. Sie dürfen deshalb für den Rest des Tages nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.
- **Pause für Ihre Kontaktlinsen:** Sie tragen Kontaktlinsen? Dann müssen Sie vor der Untersuchung unbedingt eine Karenz (Tragepause) einhalten: **1 Woche** bei weichen Kontaktlinsen, **3 Wochen** bei formstabilen (»harten«) Kontaktlinsen. Nur so sind die Untersuchungen aussagekräftig.
- **Mehrere Wochen bis zum OP-Termin:** Für jeden Patienten wird die EVO Visian ICL™ individuell gefertigt. Dies kann einige Wochen in Anspruch nehmen. Planen Sie also zwischen Voruntersuchung und Operationstermin ein entsprechendes Zeitintervall ein.
- **Fragebogen ausfüllen:** Sie erhalten beim Vorgespräch von uns einen Fragebogen. Füllen Sie diesen bitte gewissenhaft aus.

Drei Schritte für ein neues Sehgefühl

Schritt 2 – Der Eingriff

Ihre individuell gefertigten Kontaktlinsen setzen wir Ihnen in einem ambulanten chirurgischen Eingriff in unserem modernen OP-Zentrum in der Bergmannstraße 5 ein. Alles Wichtige zur Vorbereitung, zur Anästhesie und zum Ablauf Ihres Operationstages lesen Sie hier.

Ihre EVO Visian ICL™ wird in unserem ambulanten Operationszentrum in einem modernen Eingriffsraum unter sterilen Bedingungen eingesetzt. Der Eingriff dauert pro Auge etwa 15 Minuten. Dabei liegen Sie entspannt, während ein erfahrener Anästhesist Sie betreut und Ihre Vitalfunktionen wie Kreislauf und Atmung mit apparativer Unterstützung überwacht.

Die örtliche Betäubung erfolgt durch Augentropfen. Auf Wunsch spitzt Ihnen der betreuende Narkosearzt auch ein beruhigendes Mittel, das Sie in einen leichten Dämmer Schlaf versetzt.

Während des gesamten Eingriffs versuchen Sie bitte, ruhig und gerade in das belichtete OP-Mikroskop zu schauen. Sie können dabei verschiedene Farb- und Helligkeitsempfindungen sowie einen leichten Druck im Auge verspüren – das ist ganz normal.

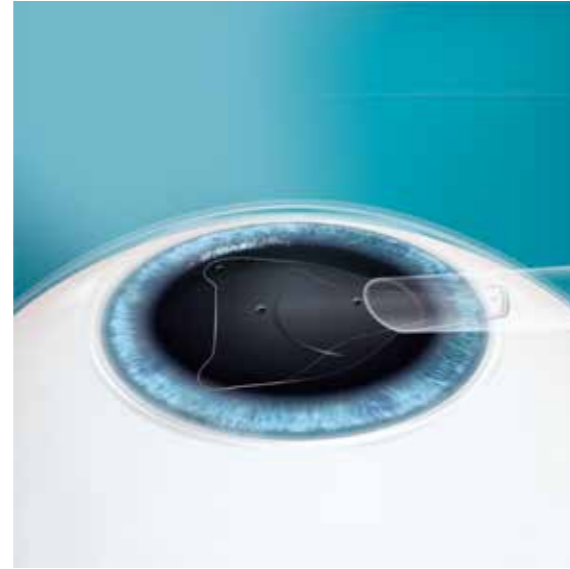
Nach Beendigung der Operation können Sie sich bei uns ausruhen, bevor Sie in Begleitung einer vertrauten Person den Heimweg antreten. Dies ist meist bereits nach wenigen Stunden möglich.



Wie die Operation abläuft



1. Mit Augentropfen wird die Augenoberfläche betäubt und die Pupille wird erweitert.



2. Die hochflexible Linse wird gerollt und durch eine winzige seitliche Öffnung in der Hornhaut eingeführt.



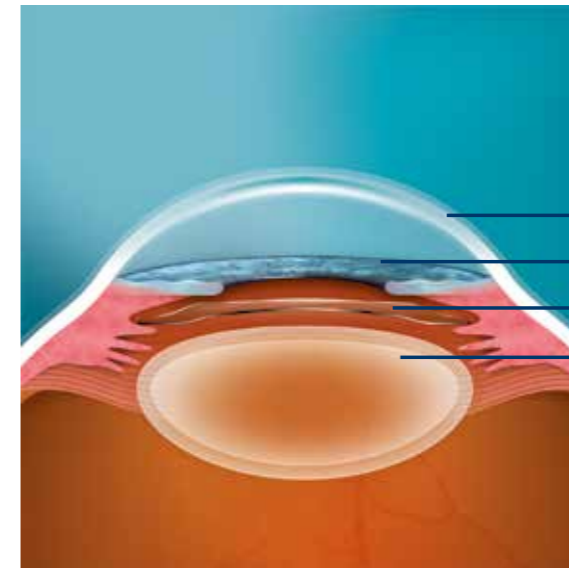
3. Die Linse entfaltet sich ...



4. ... und wird richtig hinter der Regenbogenhaut platziert.



5. Die Linse sitzt an ihrem Platz. Nach einiger Zeit ist die Pupille wieder normal weit und reagiert wie gewohnt auf Licht.



6. Die Linse sitzt zwischen Regenbogenhaut und natürlicher Linse. Bereits am nächsten Tag können Sie wieder scharf sehen.

Der schmerzlose Eingriff dauert pro Auge rund 15 Minuten. Bereits wenige Stunden später können Sie unser OP-Zentrum verlassen.

Was Sie noch wissen sollten:
siehe Checkliste (→ S. 18)

Drei Schritte für ein neues Sehgefühl

Schritt 3 – Nachsorge

Die Nachuntersuchungen sind ein wichtiger Teil der Behandlung und werden bei uns von Ihrem Operateur durchgeführt. Bitte halten Sie die vereinbarten Termine zur Kontrolle unbedingt ein.

Der Heilungsprozess kann sich nach der Operation für einige Wochen durch ein leichtes Brennen und ein Fremdkörpergefühl im Auge bemerkbar machen. Dies ist eine ganz normale Nachwirkung, die Sie nicht zu beunruhigen braucht. Auch Ihre Sehkraft kann einige Tage benötigen, um sich voll zu entwickeln.

Nachsorgetermine – unverzichtbar!

- *Erster Kontrolltermin zwei Stunden nach der OP:* Ihr Operateur prüft, ob alles in Ordnung ist.
- *Zweiter Kontrolltermin direkt am Folgetag der OP:* Ihr Augenarzt wird sich um die Begutachtung Ihrer Augen kümmern und kann, falls Handlungsbedarf bestehen sollte, aktiv werden.
- *Dritte reguläre Nachuntersuchung eine Woche nach dem Eingriff:* Sie dient der Verlaufskontrolle und ist ebenso wichtig, um sicher zu gehen, dass die Heilung so verläuft wie gewünscht.



Wir sind für Sie da

Sollten ungewöhnliche Beschwerden – etwa starke Schmerzen, Kreislaufprobleme, Übelkeit oder erhebliche Sehstörungen – auftreten oder Sie von großer Unsicherheit geplagt sein, sind wir 24 Stunden über unsere **Notfallnummer** für Sie da:

0170-275 35 01

Was Sie noch wissen sollten:
siehe Checkliste (→ S. 20)



Nützliches & Wissenswertes Was Sie tun können

Uns ist ein harmonisches Arzt-Patienten-Verhältnis sehr wichtig. Daher möchten wir Sie von der Planung bis zur Nachsorge in Ihre Behandlung aktiv miteinbeziehen. Damit dies gelingt, geben wir Ihnen eine Checkliste an die Hand, mit denen Sie zum Erfolg Ihrer Therapie beitragen können. Zudem bitten wir Sie, uns alle Fragen zu stellen, die Sie beschäftigen.

Nützliches & Wissenswertes

Checkliste für die Planung

Im Vorfeld der Operation

- Falls nicht anders vereinbart, nehmen Sie Ihre sonstigen Medikamente wie gewohnt ein.
- Nehmen Sie am Tag vor dem Eingriff leichte Kost zu sich und verzichten Sie auf Alkohol.

Organisieren Sie für den OP-Tag eine vertraute Begleitung für die Anfahrt und die Abholung aus dem OP-Zentrum. Wegen der Pupillenweitstellung und der Betäubung sollten Sie Anfahrt und Heimweg nicht allein antreten.

Ihr OP-Tag

Essen & Trinken, Medikamente

- Bleiben Sie bitte 6 Stunden vor der OP nüchtern, d. h. keine feste Speisen, gesüßte oder mit Milch versetzte Getränke (Cola, Limonaden, Shakes, Kaffee mit Milch).
- Das Trinken von stillem Wasser oder ungesüßtem Tee ist noch bis 2 Stunden vor der OP erlaubt.
- Ihre Medikamente wie gewohnt einnehmen.

Hygiene

- Waschen Sie sich, bevor Sie aufbrechen, gründlich Ihr Gesicht mit Wasser und Seife. Entfernen Sie sorgsam sämtliche Schminke, Parfüms und Cremes.
- Ziehen Sie frisch gewaschene, bequeme Kleidung an, verzichten Sie auf Schmuck und Kuscheln mit Ihrem Haustier.

Vorbereitung & Operation

- Träufeln Sie bitte, wie im Vorgespräch vereinbart, 1 Stunde vor dem Eingriff die Pupillen erweiternden Tropfen in das zu operierende Auge.
- Für eine ruhige Vorbereitung erscheinen Sie bitte vor dem Eingriff zur angegebenen Zeit in unserem OP-Zentrum.

Nicht vergessen: unterschriebenen Anästhesiebogen und Krankenversicherungskarte mitbringen!

- Zu Beginn bekommen Sie von uns im OP spezielle Augentropfen und eine Desinfektion, die Sie bitte bei geschlossenen Augen einwirken lassen. Ihr betreuendes OP-Team erklärt Ihnen alles.
- Versuchen Sie sich während des Eingriffs zu entspannen. Ein Lidöffner hält Ihr Auge offen. Sie liegen ganz ruhig und schauen bitte gerade in das Licht des Mikroskops. Sprechen Sie während der OP bitte nicht, vertrauen Sie den Anweisungen, die Sie von uns bekommen.

Nach der Operation

- Wenn alles vorbei ist und Sie sich etwas ausgeruht haben, können Sie in Begleitung Ihrer Vertrauensperson etwas Essen gehen.
- Nach zwei Stunden erfolgt die erste Nachsorge.
- Die aktive Teilnahme am Straßenverkehr ist rechtlich bindend für 24 Stunden nach der Operation nicht statthaft. Bitte halten Sie sich daran – zu Ihrer eigenen Sicherheit und die Ihrer Mitmenschen.
- Sie bekommen von uns den Augendruck senkende und zu vermehrter Wasserausscheidung führende Medikamente, die Sie bitte nach der Operation gemäß Plan einnehmen.
- Sie können nach der OP normal essen und alkoholfrei trinken.
- Bitte verzichten Sie den Rest des Tages unbedingt auf Alkohol – die ungünstigen Effekte auf die Blutgefäße und den Kreislauf erhöhen die Gefahr für das Auftreten von Komplikationen.

Die Zeit nach der Operation

Nachsorge

- Versäumen Sie bitte keine der vereinbarten Kontrolluntersuchungen. Besonders der Termin am ersten postoperativen Tag ist ganz wichtig!
- Bei außergewöhnlichen Beschwerden kontaktieren Sie uns sofort unter **0170 – 275 35 01**

Wenden Sie die entzündungshemmende Medikation sowie die Benetzungstropfen zum Feuchthalten Ihrer Augen an. Entsprechende Anweisungen erhalten Sie von uns. Ein Austrocknen macht sich durch Brennen, Fremdkörpergefühl sowie schlechtere Sicht bemerkbar und verzögert den Heilungsprozess.

Hygiene

- Reiben Sie nicht mit den Händen an den Augen und tropfen Sie Ihre Medikamente nur nach gründlichem Händewaschen in die Augen.
- Am Tag nach der Operation dürfen Sie Ihr Gesicht vorsichtig waschen. Sparen Sie aber den Augenbereich mit genügendem Sicherheitsabstand aus und vermeiden Sie den Eintritt von Wasser.
- Fragen Sie beim ersten Kontrolltermin, wann Sie wieder Duschen und Ihre Haare waschen dürfen. In der Regel ist dies am zweiten Tag nach der Operation erlaubt. Vermeiden Sie aber vorerst jeglichen Augenkontakt mit Seife oder Shampoo. Sollte es dennoch passieren, nutzen Sie Ihre Benetzungstropfen zum Ausspülen.
- Beim Schminken sollten Sie die Augenregion vorerst aussparen.



© panthermedia.net / Andriy Popov

- Meiden Sie in den Folgewochen der OP keimbelastete, staubige/verschmutzte und verrauchte Orte.
- Auch von engen Tierkontakten (Haustiere) und Zoo-besuchen sollten Sie wegen der Infektionsrisiken während der Heilungsphase absehen.
- Zugige Umgebungen (Heizlüfter, Ventilatoren, Klimaanlage) gilt es zu meiden.

Bewegung & Sport

- Größere körperliche Anstrengungen sollten Sie in der ersten Woche unterlassen.
- Nicht erschöpfender Sport (Laufen, Walken, Schwimmen) ohne besondere Gefahr für die Augen ist in der Regel nach einer Woche möglich. Für Ballsportarten, Gewichtraining und größere sportliche Vorhaben sollten Sie noch etwas Geduld aufbringen. Auch auf Schnorcheln/Tauchen, Saunabesuche und direkte Sonneneinstrahlung sollten Sie mindestens zwei Wochen lang verzichten. Fragen Sie bei Ihrem Kontrolltermin nach, wann Sie was wieder tun dürfen.
- Sorgen Sie beim Sport und anderen Outdooraktivitäten für geeigneten Wind- und Lichtschutz Ihrer Augen (Sonnen-, Schwimmbrille).

Belastung der Augen

- Lesen und Fernsehen dürfen Sie bereits am Tag nach der Operation. Muten Sie Ihren Augen aber nicht gleich zu viel zu. Sie brauchen etwas Zeit, um sich an die neuen Linsen zu gewöhnen.
- Setzen Sie sich bitte erst wieder an das Steuer eines Fahrzeugs, wenn Ihr Augenchirurg Ihnen dafür grünes Licht gegeben hat.



© unsplash.com / Pete Bellis

Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir all unsere Patienten mit der gleichen Akkuratess und Sorgfalt behandeln – unabhängig davon, ob Sie Selbstzahler, Privat- oder bezuschusster Kassenpatient sind.

Welche Kosten Sie genau für ein Leben mit hoher Sehkraft oder maximaler Brillenfreiheit investieren müssten, richtet sich nach dem Grad Ihrer Fehlsichtigkeit, der Hornhautbeschaffenheit sowie der Art der eingesetzten Linsen. Eine genaue Preiskalkulation ist daher erst im Rahmen der Voruntersuchung und dem beratenden Arzt-Patienten-Gespräch möglich.

Als Orientierungshilfe können Sie für den ICL-Einsatz (inklusive Linse) mit Kosten ab 2.500,- Euro pro Auge rechnen.

Es geht billiger?

Das Internet ist voller Billigofferten aus dem In- und Ausland. Bedenken Sie aber bitte, was für Sie auf dem Spiel steht – Ihr Augenlicht. Jeder Eingriff im und am Auge ist filigrane Feinstarbeit, die neben augenchirurgischer Expertise, höchster Präzision und großer Erfahrung auch strenge Anforderungen an die Sterilität und die technologische Ausstattung stellt. Hinzu kommt die Bedeutung einer umfassenden Vor- und Nachsorge.

Das alles hat seinen Preis, aber nur ein solches Gesamtpaket garantiert niedrige Risiken für Infektionen und andere perioperative Komplikationen. Klar geht es billiger – aber der Erhalt Ihrer Sehkraft sollte Ihnen etwas wert sein.

Sie haben es »nicht so dicke«?

In der Regel übernehmen Privatkassen die meisten augenchirurgischen Behandlungen. Sollten Sie Schwierigkeiten haben, sprechen Sie mit uns. Wir bieten Finanzierungsmodelle und unterstützen Sie auch in Fragen weiterer Finanzierung-/Bezuschussungsoptionen sowie der steuerlichen Absetzbarkeit als außergewöhnliche Belastung (Krankheitskosten).

Auf einen Blick

Das dürfen Sie von uns erwarten

- Ein persönliches Beratungsgespräch mit Ihrem Augenchirurgen, in dem Sie umfassend über Ihre individuellen Behandlungsoptionen informiert werden.
- Umfassende Voruntersuchungen, um die für Sie beste Behandlungsoption herauszufinden.
- Erstellung eines individuellen Behandlungsplans mit verbindlicher Kostenberechnung.
- Höchste augenchirurgische Expertise auf Basis langjähriger internationaler Ausbildung und Berufserfahrung mit über 25.000 Operationen.
- Apparative Ausstattung auf modernstem technologischem Niveau als Grundlage für die präzise Arbeit bei Voruntersuchungen, im OP (inklusive Anästhesie) und bei der Nachsorge.
- Alle erforderlichen Nachuntersuchungen und – falls erforderlich – Nachkorrekturen.
- Individuelle Finanzierungsangebote und bequeme Ratenzahlungen
- Unterstützung bei der Ermittlung weiterer Finanzierungs-/Bezuschussungsmöglichkeiten sowie der steuerlichen Absetzbarkeit (außergewöhnliche Belastung/Krankheitskosten).
- Stets ein »offenes Ohr« für Ihre Fragen

AUGENÄRZTE AM PLATZ DER LUFTBRÜCKE



Wir für Sie Unser Team

Wir möchten, dass Sie zu uns mit Zuversicht sowie mit Vertrauen in unser Team kommen. Wir wollen Ihnen das Gefühl geben, gut aufgeklärt zu werden und jederzeit willkommen zu sein. Wir arbeiten ständig daran, dass uns das gelingt.

»Mir wurde alles sehr behutsam und nett näher gebracht. Ich fühlte mich vor Ort in guten Händen.«

»Mit dem Team war ich sehr zufrieden. Alle Fragen wurden beantwortet, und man hat sich viel Zeit genommen. Ich war begeistert.«

»Die Beratung fand ich einfach nur toll. Das Praxisteam hat sich sehr viel Mühe gegeben und auch sehr viel Zeit für mich genommen. Mir wurde alles sehr ausführlich erklärt, so dass ich ohne offene Fragen und mit einem guten Gefühl aus dem Gespräch ging.«

»Es war ein wunderbares, sehr ehrliches Gespräch. Meine Augen wurden sehr gründlich untersucht. Das Fachpersonal hat mir alles sehr verständlich erklärt.«

»So stelle ich mir einen Arzt vor – kompetente und ausführliche Information und umfassende Beratung vor der OP, reibungsloser Ablauf und Nachsorge im Interesse des Patienten. Auch bei allen anderen Terminen sind der Doc und seine Helferinnen immer freundlich, zuvorkommend und hilfsbereit.«



»In all den Stationen als Arzt und Augenchirurg im In- und Ausland ging es mir stets um mehr als um die Augen der Patienten. Ich sehe immer den Menschen, dem ich helfen kann, mehr Freude und Erfüllung in seinem Alltag zu erleben. Das macht mich glücklich.«

Dr. med. Bernhard Febrer Bowen
Augenarzt und Augenchirurg

Als eines von sechs Kindern einer Augenärztin war für Dr. Bernhard Febrer Bowen die Augenheilkunde von Kindesbeinen an Teil seines Lebens. Als jüngster Rettungssanitäter Deutschlands lernt er schon früh, mit Patienten umzugehen, Verantwortung zu tragen und wichtige Entscheidungen zu treffen. Nach seinem Studium in Aachen und Innsbruck sammelte er in seiner Weiterbildung und als Facharzt für Augenheilkunde internationale Erfahrungen in Essen, London, Barcelona und München. Zahlreichen Leitungspositionen folgte 2015 die Niederlassung als Augenarzt und Augenchirurg am Platz der Luftbrücke. Mit der Erfahrung von mittlerweile über 25.000 Operationen gehört er zu den führenden Experten auf dem Gebiet der Augenchirurgie. In seiner Freizeit ist er leidenschaftlicher Rad- und Wassersportler.

Dott.ssa Maceda Gurabardhi
Augenärztin und Augenchirurgin

Früh stand für Maceda Gurabardhi fest, dass sie Augenärztin werden wollte. Aus Interesse wurde Leidenschaft, die sie über die gesamte Schulzeit begleitete. Nach dem Medizinstudium in Padua/Italien hat sie während der Facharztausbildung und mehrjährigen ärztlichen Tätigkeit an verschiedenen renommierten augenmedizinischen Einrichtungen in Italien und Deutschland gearbeitet. Besonders in der Behandlung von Netzhauterkrankungen sowie im Bereich der plastisch-ästhetischen Chirurgie hat Dottorressa Gurabardhi Erfahrungen gesammelt, die sie jetzt als Fachärztin einbringt.



»Ich freue mich sehr darüber, in und mit solch einem tollen Team zu arbeiten. Wir alle finden es erfüllend, unseren Patientinnen und Patienten zu besserem Sehen und Aussehen zu verhelfen!«



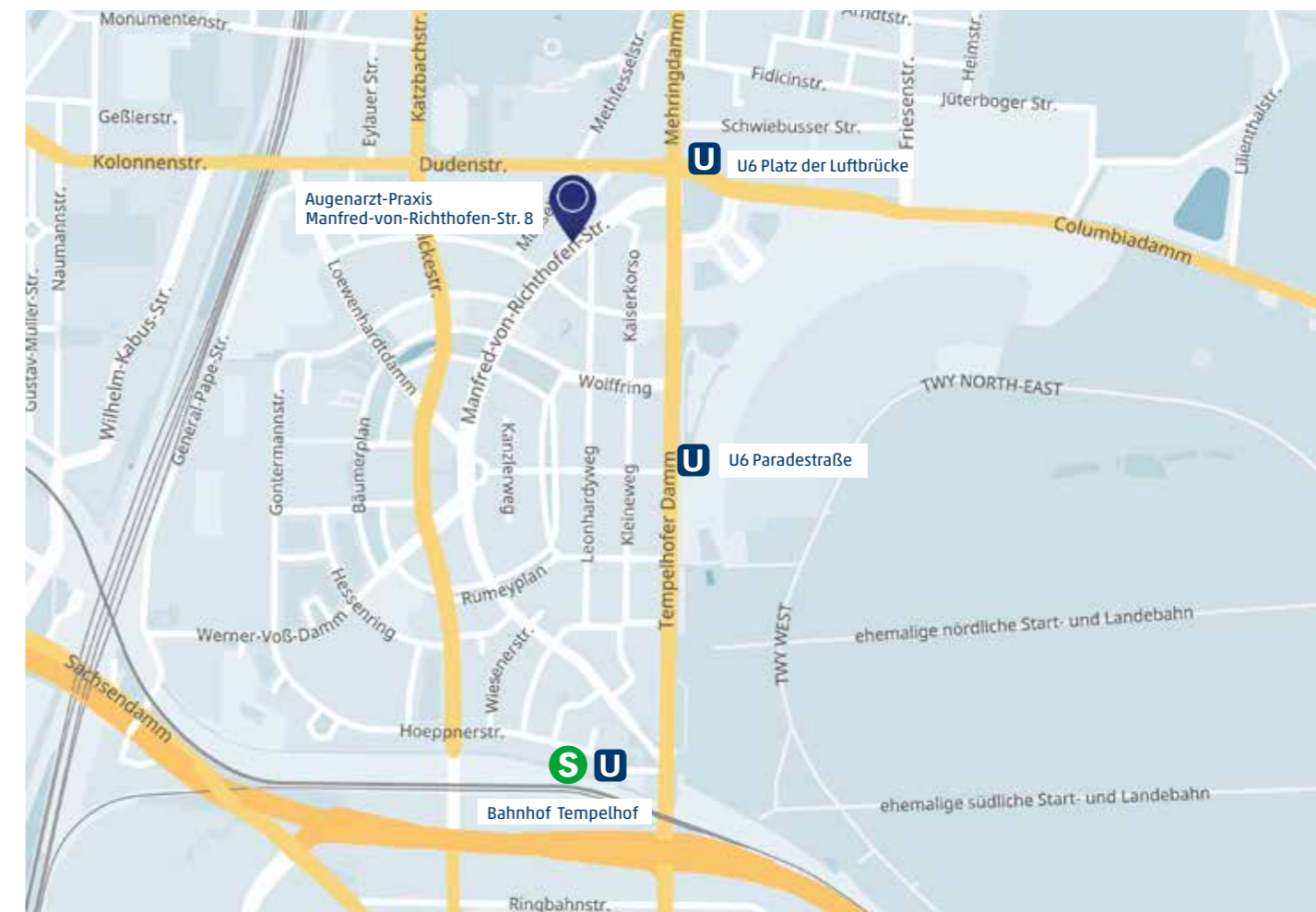
Guter Service und beste Beratung sind für uns selbstverständlich. Wir arbeiten alle mit Begeisterung und Hand in Hand, um Ihnen die optimale Behandlung zukommen zu lassen.
Wir freuen uns auf Sie!



Ihr Weg zu uns

Die **Augenarztpraxis** in der Manfred-von-Richthofen-Straße 8 ist vom U-Bahnhof Platz der Luftbrücke (U6) bequem in zwei Gehminuten zu erreichen. Auch Busse der Linien 104 (Haltestelle Platz der Luftbrücke) und 248 (Haltestelle Kaisertorso) bringen Sie zu uns. Bitte beachten Sie, dass es in Praxishöhe nur wenige öffentliche Parkplätze gibt.

Am **Ambulanten Operationszentrum AÖZ** in der Bergmann-Straße 5 (5. Etage) stehen Ihnen für den Operationstag kostenpflichtige Stellplätze im Parkhaus zur Verfügung.



Augenarztpraxis

Manfred-von-Richthofen-Straße 8 | 12101 Berlin

Ambulantes Operationszentrum AÖZ

Bergmannstraße 5 (5. Etage) | 10961 Berlin

Tel. (030) 786 60 62

info@augen-arzt-berlin.de

www.augen-arzt-berlin.de

Haben Sie Fragen? Wir sind gerne persönlich für Sie da!
Buchen Sie jetzt auch bequem online Ihren Termin!

